MITTEILUNGSBLATT

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

Lohkirchen | Oberbergkirchen | Schönberg | Zangberg

Ausgabe 324 http://www.oberbergkirchen.de **November 2008**

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

Selina Dorothea Lechner, Hauptstraße 1, Lohkirchen;
Christoph Esterl, Hauptstr. 9a, Schönberg;
Philipp Schnablinger, Eschlbach 1a, Schönberg;

Sterbefälle

Ludwig Striegl, Walding 1, Oberbergkirchen;

Steuertermin 15. November für Grundsteuer, Gewerbesteuer, Wasser- und Kanalgebühren

Die Grundsteuer, Gewerbesteuer-Vorauszahlung, Wasser- und Kanalgebühren für das 4. Vierteljahr 2008 sind am 15. November fällig. Die fälligen Beträge werden von den Abbuchern von der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen wie immer eingezogen. Barzahler bitten wir, die fälligen Steuern und Gebühren unaufgefordert an die Gemeinde zu überweisen, da bei Mahnungen Mahngebühren und Säumniszuschläge anfallen.

DANK AN DIE WAHLHELFER !

Das Jahr 2008 war wieder ein „Wahljahr“. Mit der Kommunalwahl im März und der Bezirks- und Landtagswahl im September waren in diesem Jahr zwei umfangreiche und arbeitsintensive Wahlen zu meistern. Das dies in der Verwaltungsgemeinschaft reibungslos geklappt hat, ist nicht zuletzt auch auf die ehrenamtlichen Wahlhelfer, die die Gemeinden bestimmt haben, zurückzuführen. Ohne sie wäre es nicht möglich, den Wahlablauf zu organisieren und die abendliche Auszählung in einem angemessenen zeitlichen Rahmen durchzuführen.

Hiermit möchte sich die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen bei den ehrenamtlichen Wahlhelfern für deren Engagement und pflichtbewusste Arbeitsweise bedanken.

Ärgerlich in diesem Zusammenhang war, dass die Zangberger Wahlergebnisse nicht mehr in der örtlichen Tageszeitung veröffentlicht wurden. In mehreren Berichten wurde auch noch darauf hingewiesen, dass die Zangberger Ergebnisse sehr spät gekommen seien, was letztlich die ehrenamtlichen Wahlhelfer verunglimpft. Wir möchten betonen, dass die Wahlhelfer eine hervorragende Arbeit geleistet haben. Die Verzögerungen waren wahlbedingt aufgrund der Briefwahleinteilung entstanden, woran die Wahlhelfer völlig unschuldig sind. Die örtliche Tageszeitung hätte die Ergebnisse auch drucken können, wenn die Redaktion noch etwas zugewartet hätte. Möglicherweise war Zangberg zu unbedeutend, als dass die Redaktion noch warten wollte. Da stellt sich die Frage, welche Bedeutung die Tageszeitung in Zangberg hat. Die Ergebnisse der Landtagswahl finden sich ausführlich im Internet unter www.oberbergkirchen.de unter dem Menüpunkt „Bürgerservice – Wahlen“.

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:		Bürgermeister-Sprechstunden:
Oberbergkirchen	08637/9884-0	Mo. - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr	Do. 15.00 - 18.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/9884-10	Do. auch	14.00 - 18.00 Uhr	
Lohkirchen	08637/213	Di.	16.00 - 18.00 Uhr	Di. + Do. 16.30 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256	Mi.	16.00 - 18.00 Uhr	Mi. 17.00 - 18.30 Uhr
Zangberg	08636/291	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Mo. 17.00 - 18.00 Uhr

Öffentliche Ausschreibung zur Breitbandversorgung der Gemeinden Lohkirchen und Oberbergkirchen im Auswahlverfahren gemäß der Richtlinie zur Förderung der Breitbanderschließung in ländlichen Gebieten

Die Gemeinden Lohkirchen und Oberbergkirchen Landkreis Mühldorf a. Inn, Regierungsbezirk Oberbayern, möchten das derzeit, für ihre im Gemeindegebiet lebenden Einwohner und den angesiedelten Gewerbebetrieben zum Teil unzureichende Breitbandangebot, verbessern. Hierzu wird das nachfolgende Ausschreibungsverfahren durchgeführt:

1. Einleitung

Die Gemeinden Lohkirchen und Oberbergkirchen führen ein *Auswahlverfahren* nach Nummer 6.4 der *"Richtlinie zur Förderung der Breitbanderschließung in ländlichen Gebieten (Breitbandrichtlinie)"* vom 23. Juni 2008 Az.: III/5-6406b2/90/1 und E 5-7554.4-33 (AllMBl S. 401) durch.

Das Auswahlverfahren dient der Identifizierung eines Netzbetreibers für den Aufbau und Betrieb eines leitungs- oder funkbasierten Breitbandnetzes im definierten Bedarfsgebiet. Es unterliegt den Grundsätzen der *Anbieter- und Technologieneutralität*.

2. Unterversorgungssituation

Die Gemeinden Lohkirchen und Oberbergkirchen (707 Einwohner in der Gemeinde Lohkirchen und 1659 Einwohner in der Gemeinde Oberbergkirchen) weisen Gebiete auf, die unzureichend mit Breitband versorgt sind (d. h. Übertragungsgeschwindigkeit unter 1 Mbit/s). *Betroffen* sind folgende Gemeindeteile in der Gemeinde Lohkirchen:
Buch, Deißenbach, Ehegarten, Habersam, Hilgersöd, Holzstraß, Hottenberg, Konrading, Pira, Wotting

und folgende Gemeindeteile in der Gemeinde Oberbergkirchen (gesamtes Gemeindegebiet):
Aidenlack, Asenham, Aubenham, Bichling, Bindlhub, Blöcking, Egglham, Erlham, Gantenham, Geiselharting, Genzing, Gerling, Hading, Haid, Heimberg, Hollroth, Holzhäuseln, Hudlberg, Irl, Irlham, Kirnhausen, Kremsrott, Lanzing, Loipfing, Manholding, Muttersham, Oberbergkirchen, Oberthalham, Oberwalding, Perlesham, Pfaffing, Ranerding, Riedlham, Riegelsberg, Ritzing, Rott, Rottwinkl, Schönberg, Schörging, Söllnham, Stattenberg, Thal, Unterthalham, Utzing, Vatersham, Walding, Weihprechting, Wolfhaming

Die Gemeinden Lohkirchen und Oberbergkirchen haben eine *Ist- und Bedarfsanalyse* nach Nummer 6.1 der Breitbandrichtlinie durchgeführt, aus der sich die konkrete Unterversorgung des Gemeindegebiets ergibt. Das Ergebnis liegt als Anlage bei und kann auf der Internetseite www.oberbergkirchen unter dem Menüpunkt Aktuelles - Breitbandanbindung eingesehen werden oder schriftlich beim Breitbandpaten, Frau Irene Seitz (siehe Ziffer 8) angefordert werden.

3. Zieldefinition

Ziel des Auswahlverfahrens ist die Ermittlung eines Betreibers, der eine *bedarfsgerechte Breitbandversorgung* für Unternehmen, Freiberufler, landwirtschaftliche Betriebe, öffentliche Einrichtungen und Haushalte in den betroffenen Gemeindeteilen zu angemessenen Endkundenpreisen sicher stellt.

Bedarfsgerecht ist eine Versorgung mit einer mittleren effektiven Datenrate von mindestens 1 Mbit/s im Download und von mindestens 256 kbit/s im Upload. In mindestens 90% der Zeit sollte den Nutzern mehr als 1 Mbit/s im Download zur Verfügung stehen.

Anderen Netz- und Dienstebetreibern muss ein offener, diskriminierungsfreier Netzzugang auf Vorleistungsebene gewährt werden. Ausnahmen nach Nummer 6.4.2 der Breitbandrichtlinie sind zu begründen.

Die Inbetriebnahme soll spätestens 9 Monate nach Auftragserteilung erfolgen.

Der Netzbetrieb ist für mindestens 5 Jahre aufrecht zu erhalten.

4. Anforderungen

Der Anbieter hat eine technische und finanzielle Offerte abzugeben. Dazu gehört ein konkretes technisches Konzept für einen Breitbandinfrastrukturausbau im Gemeindegebiet.

Ist ein Zuschuss zur Erreichung der Wirtschaftlichkeit nötig, so ist dieser Zuschussbedarf plausibel zu begründen. Hierzu sind die zur Projektumsetzung notwendigen Erschließungsmaßnahmen und deren Kosten darzustellen; auch sind das Nachfragepotential und die daraus zu erwartenden Einnahmen, die dem Zuschussbetrag zugrunde liegen, aufzuzeigen.

Die Offerte muss folgende Inhalte aufweisen:

► Vorstellung des Netzbetreibers
► Referenzen
► Technisches Konzept zur Realisierung der Breitbandinfrastruktur
► Mittlere reale Datenrate im Download und im Upload
► Endkundenpreise, inklusive Bereitstellungsgebühr und Kosten für Endkundengeräte
► Allgemeine Geschäftsbedingungen für Endkundenverträge
► Zeitliche Verfügbarkeit einer Mindestübertragungsgeschwindigkeit von 1 Mbit/s
► Zuschussbedarf
► Versorgungs- und Erschließungsgrad (auch grafische Darstellung)

5. Bewertungskriterien

►Erschließungsgrad
►Höhe der Endkundenpreise
►Zuschussbedarf
►Technisches Konzept (prozentuale Verfügbarkeit, mittlere effektive Datenraten etc.)
►Zeitpunkt der Inbetriebnahme

Der Erschließungsgrad, die Höhe der Endkundenpreise und der Zuschussbedarf werden vorrangig berücksichtigt.

6. Sonstiges

Wird für den Betrieb der Breitbandinfrastruktur eine Lizenz benötigt, ist diese vorzulegen. Vorzulegen ist auch eine etwaige Registrierung des Netzbetreibers bei der Bundesnetzagentur und eine Zusicherung, dass alle Gesetze und Vorschriften, welche sich auf die Bereiche Planung, Aufbau und Betrieb von Telekommunikationsanlagen beziehen, eingehalten werden.

Das aufzubauende Netz bleibt Eigentum des Netzbetreibers.

7. Frist

Offerten müssen spätestens am 05. Dezember 2008 beim Breitbandpaten der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen eingegangen sein.

8. Ansprechpartner

Ansprechpartner ist der gemeindliche Breitbandpate
Frau Irene Seitz
Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen
Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen
Telefon 08637/9884-14, Fax 08637/9884-2514
E-Mail: Irene.Seitz@vgem-oberbergkirchen.bayern.de

RENTENSPRECHTAGE 2008

Die **Landesversicherungsanstalt Oberbayern und die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte** halten an den **Montagen,**

- 24. November - 22. Dezember -

in der Zeit von **9.00 - 12.00** Uhr und von **13.00 - 15.30** Uhr im **Rathaus in Mühldorf a. Inn**, Stadtplatz 21, den Sprechtag für Versicherte und Rentner beider Versicherungsträger ab. Bei diesen Sprechtagen ist die Möglichkeit gegeben, sich kostenlos Rat und Auskunft über etwaige Zweifelsfragen einzuholen sowie Versicherungsunterlagen überprüfen zu lassen.

Bitte **melden** Sie sich hierzu baldmöglichst persönlich oder telefonisch im Landratsamt Mühldorf a. Inn, unter der **Telefon-Nr. 08631/699-343** an. Bei der **Anmeldung** ist auch immer die **Ver-sicherungsnummer anzugeben**.

Zu den **Sprechtagen** bitten wir Sie, Ihre **Versicherungsunterlagen sowie Ihren Personalausweis oder Reisepass mitzubringen.**

Die **Landesversicherungsanstalt Oberbayern und die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte** halten auch in **Waldkraiburg** ihre Rentensprechtage an den **Montagen,**

- 17. November - 15. Dezember -

in der Zeit von **9.00 - 12.00** Uhr und von **13.00 - 15.30** Uhr ab. Bitte melden Sie sich baldmöglichst persönlich oder telefonisch in der Stadtverwaltung Waldkraiburg, unter der **Telefon-Nr. 08638/959209** an.

SAFE-KURS FÜR WERDENDE ELTERN

Wie werde ich eine gute Mutter, ein guter Vater? Müssen Eltern immer da sein – Fremdbetreuung, ja oder nein? Wann verwöhne ich mein Kind – wann setze ich Grenzen und wie? Wie kann ich eine gute, sichere Bindung zu meinem Kind herstellen?

Wie kann ich verhindern, dass ich unbewusst eigene belastende Kindheitserlebnisse weitergebe?

Wenn diese Fragen Sie beschäftigen, dann könnte SAFE (Sichere Ausbildung für Eltern) das sein, wonach Sie suchen. Der S.A.F.E.-Kurs will werdende Eltern bereits im Vorfeld unterstützen, sich optimal auf die Elternschaft vorzubereiten. Ziel des Kurses ist es, den Eltern Sicherheit zu geben, wie sie auf die Signale Ihres Babys feinfühlig reagieren können, denn dies ist die Basis für eine sichere Eltern-Kind-Bindung.

Praxisorientiert und kurzweilig, mit vielen Möglichkeiten für Austausch und Übungen, ermöglicht der Kurs den Teilnehmer/innen, sich über 10 Einheiten hinweg zuerst auf Geburt und Elternschaft vorzubereiten und anschließend die ersten Monate mit dem Neugeborenen begleitet und unterstützt zu werden.

Der erste S.A.F.E.-Kurs für den Landkreis Mühldorf startet am 26. Oktober an der Fachakademie für Sozialpädagogik in Mühldorf. Anmelden können sich alle werdenden Mütter und Väter bis etwa zum Ende des siebten Schwangerschaftsmonats.

Das Programm umfasst 10 Gruppen-Seminartage über einen Zeitraum von eineinhalb Jahren ab der Schwangerschaft (1 x pro Monat, jeweils sonntags 10:00 - 17:00 Uhr, Verpflegung enthalten).

Anmeldung und Information an der Fachakademie für Sozialpädagogik, Tel.: Frau Precht (vormittags) 08631-98637-16 oder Frau Stadler : 08631-98637-24.

KINDERKINO IM NOVEMBER

Das Kinderkino der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen öffnet am **Mittwoch, den 12.11.** und am **Mittwoch, den 26.11**., jeweils um 15.00 Uhr in der Grundschule Oberbergkirchen seine Pforten. Der Eintritt beträgt jeweils 1,-- EUR.

Präsentiert wird am 12.11. der Film **"Lepel"**, empfohlen ist er für Kinder ab 8 Jahren, freigegeben ab 6 Jahre, Dauer 96 Minuten. „Der siebenjährige Lepel lebt bei seiner raffgierigen und ausbeuterischen Großmutter Koppenol. Eines Tages wird er versehentlich in einem Kaufhaus eingeschlossen. Dort trifft er auf die elfjährige Ausreißerin Pleun, die hier ein verborgenes Leben hinter Bergen von Pullovern führt. Die beiden Kinder freunden sich an und erleben aufregende Abenteuer. Verkäufer Max schützt die Kinder vor den Nachstellungen der Großmutter und Lepels Lehrer Bijts. Doch Lepel vermisst seine Eltern, die angeblich mit einem Heißluftballon um die Welt reisen. Als sie erfahren, dass Lepels Eltern schon vor langer Zeit bei einem Unfall ums Leben gekommen sind und Koppenol gar nicht seine Großmutter ist, beschließt Max, gemeinsam mit den Kindern eine neue Mutter für Lepel zu finden. ...“

Am 26.11. gibt es den Film **"Winky will ein Pferd"** zu sehen. Empfohlen und freigegeben ist er für Kinder ab 6 Jahren, Dauer 96 Minuten. „Die sechsjährige Winky Wong zieht mit ihrer Mutter zum Vater, der in Holland ein chinesisches Restaurant eröffnet hat. Alles ist hier anders als in ihrer Heimat China: Die Menschen sehen anders aus und sprechen eine merkwürdige Sprache. Am liebsten verbringt Winky daher ihre Zeit bei Tante Cor und Onkel Siem, die in der Nachbarschaft eine Reitschule betreiben. Als ihr Lieblingspferd, die altersschwache Sara, eingeschläfert werden muss, ist Winky zunächst sehr traurig. Doch dann hört sie in der Schule vom Nikolaus, und dass man sich von ihm etwas wünschen kann. Kurzerhand wünscht sich Winky ein Pferd. Tatsächlich kommt der Nikolaus auf einem weißen Pferd in die Schule geritten …“

Schulverband grundschule
VG Oberbergkirchen

UNTERRICHTSGANG IN DEN WALD

Am 07.10.08 wanderte die Klasse 3a aus Oberbergkirchen mit ihrer Lehrerin Frau Claudia Rude und Frau Angelika Vago von der Wildland-Stiftung zum Waldstück, das zwischen Oberbergkirchen und Perlesham liegt.

Dort verbrachten sie zwei Schulstunden damit, den Wald als Lebensraum für Tiere und Pflanzen kennen zu lernen. Dazu gehörte, mit einem Taschenspiegel die Baumwipfel oder den Waldboden zu betrachten, ohne den Kopf verrenken zu müssen. Später spielten die Kinder Eichhörnchen und versteckten Nüsse, die sie in Minutenabständen wieder finden sollten. Unterwegs zeigte Frau Vago den Kindern typische Strauch- und Baumsorten des Mischwaldes wie Hagebutte, Holunder, Fichte, Rotbuche und Bergahorn. Selbstverständlich wurde über den Namen und den Grad der Giftigkeit verschiedener Pilzfunde diskutiert. Zum Schluss stellten die Kinder noch Paletten mit den Farben des Herbstwaldes her.

(Bericht und Foto: Grundschule VG Oberbergkirchen)

KOOPERATION SCHULE UND KINDERGARTEN

Den Plänen der Gemeinde Zangberg und von Bürgermeister Franz Märkl zur Verlegung des Kindergartens in das Gebäude der Grundschule Zangberg standen Schulleitung und Lehrerkollegium von Anfang an positiv gegenüber. Entgegen den teilweise geäußerten Bedenken setzten sie auf Kooperation. Dies betonte Rektorin Ursula Wagner bei der Einweihungsfeier der neuen Räume (unser Bild) und sprach vom Entstehen eines Zentrums der Begegnung für beide Bildungseinrichtungen.

Die Schule wolle mit gemeinsamen Projekten den Vorschulkindern einen noch reibungsloseren Übergang vom Kindergarten in die Schule bereiten.
(Bericht und Foto: Thalhammer)

Martinsfeier des Kindergartens der Gemeinde Lohkirchen

am Freitag,
den 14. November 2008

Auch heuer wollen wir wieder ein Martinsfest gestalten, zu dem die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Alle, die daran teilnehmen wollen, treffen sich um 18.00 Uhr in der Kirche. Nach der von den Kindern mitgestalteten Feier ziehen wir singend mit den Laternen zum Martinsfeuer am Dorfplatz.
Bei Kinderpunsch, Glühwein, Lebkuchen und Gebäck lassen wir das Fest am wärmenden Feuer ausklingen. Da beim Verkauf auf festgelegte Preise verzichtet wird, freuen sich natürlich alle Kindergartenkinder und Eltern auf freiwillige Spenden. Diese werden ausschließlich für den Kauf von Spielmaterial für den Kindergarten verwendet.
Auf viele leuchtende Laternen freuen sich alle, die zum Gelingen dieses Festes beitragen.

Gemeinde LOHkirchen

http://www.lohkirchen.de

90. GEBURTSTAG VON FRAU PREßLER

Ihren 90. Geburtstag beging Frau Elly Preßler aus Sametsham. Bürgermeister Konrad Sedlmeier machte der Jubilarin die Aufwartung und überbrachte ihr im Namen der Gemeinde die besten Glück- und Segenswünsche sowie ein kleines Präsent.

KINDER FEIERTEN ERNTEDANK

Die Kinder des Gemeindekindergartens Lohkirchen trafen sich mit Diakon Alfred Stadler am schön gestalteten Erntedankaltar in der Kirche. Dazu hatten auch sie ihre Erntegaben mitgebracht.

In einer kleinen Feier hörten die Kinder aus der Bibel, beschäftigten sich mit den geernteten Früchten und sangen gemeinsam Lieder. Im Anschluss an diese kleine, sehr gelungene Erntedankfeier folgte eine gemeinsame Brotzeit im Kindergarten, an der auch Alfred Stadler gerne teilnahm.
(Bericht und Foto: Kindergarten Lohkirchen)

VERONIKA HAUSER NEUE VORSITZENDE IM DIÖZESANVORSTAND DER LANDJUGENDEN

An die 60 Delegierten der Katholischen Landjugendbewegung in der Erzdiözese München und Freising aus den Kreisverbänden, den Arbeitskreisen sowie dem Diözesanvorstand versammelten sich vergangenes Wochenende an der Katholischen Landvolkshochschule Petersberg zur Herbstdiözesanversammlung.

Für die kommenden zwei Jahre kann sich die KLJB über einen voll besetzten Diözesanvorstand freuen. Veronika Hauser aus Lohkirchen stellte sich dabei erfolgreich zur Wahl nachdem sie viele Jahre Kreisvorsitzende in Mühldorf war.

Der ehemalige Landjugendpfarrer, Pfarrer Eisenmann, stammt aus Aßling im Landkreis Ebersberg und war seit 2002 als Landjugendpfarrer der Diözese aktiv. Die vergangenen sechs Jahre hat er dabei viel bewegt und den Verband nachhaltig geprägt. Der 43-Jährige übernimmt nun die Leitung des Pfarrverbandes Neumarkt-St. Veit und wurde von der Versammlung gebührend verabschiedet.

Die Versammlung beleuchtete unter dem Thema „Dorftuning“ die Veränderungen im ländlichen Raum. In Workshops brachten fachkundige Referenten den Teilnehmern verschiedene Aspekte des Themas näher.

Der wiedergewählte Diözesanvorsitzende Andreas Deutinger fasste es zusammen: „Die Zukunft der Dörfer liegt auch in unserer Hand und wir werden uns einsetzen sie attraktiv zu gestalten.“

BESUCH VON DER FEUERWEHR

Wie schon in den vergangenen Jahren bekamen die Kinder des Gemeindekindergartens Lohkirchen Besuch von der Feuerwehr. Franz Schustermann von der Berufsfeuerwehr München und der Kommandant der Lohkirchner Feuerwehr Franz Auer erzählten den Kindern eindrucksvoll von der Arbeit der Feuerwehr. Sehr interessant war es für diese zu erfahren, dass es „gutes“ und „böses“ Feuer gibt.

Wie man „gutes“ Feuer mit Zündhölzern richtig macht, durften die Kindern dann selbst ausprobieren. Natürlich wiesen die Feuerwehrmänner immer wieder sehr eindringlich auf die Gefahren des Feuers hin. Auch wie ein Notruf anhand der Nummer 112 funktioniert konnten die Kinder ausprobieren.

Anschließend hatten die Kleinen sogar Gelegenheit in das Feuerwehrauto zu klettern und mit der Kübelspritze zu hantieren.

Als Erinnerung an diesen Feuerwehrtag bekam jedes Kind eine persönliche Urkunde mit der Auszeichnung zum „Feuerwehrsheriff“, sowie ein Malbuch.

(Bericht und Foto: Kindergarten Lohkirchen)

ELTERNBEIRAT NEU GEWÄHLT

Zu Beginn der 1. Elternversammlung im Gemeindekindergarten Lohkirchen konnte Kindergartenleiterin Monika Schmid neben zahlreichen Eltern auch 1. Bürgermeister Konrad Sedlmeier begrüßen. Im Mittelpunkt des Elternabends stand die Wahl des Elternbeirates. Die Wahl ergab folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzende: Michaela Stuchlik, 2. Vorsitzende: Monika Niederschweiberer, Schriftführerin: Sabine Meindl, Stellvertreter: Marianne Gillhuber, Ingrid Heizinger und Andrea Obermaier.

Im Anschluss an die Wahl wurde noch der Martinszug besprochen. (Bericht und Foto: Sabine Meindl)

EIN HAUS VOLL MUSIK

Ein fünfjähriger Junge, der imposante Töne aus seiner kleinen Taschentrompete lockt. Zehn Kinderfinger, die über die schwarzen Tasten am Klavier tanzen: - Im Erdkindergarten ist Musik-Machen jetzt ein Teil des „alltäglichen Lebens“. Ganz selbstverständlich gehen die Kinder mit Gesang, Tanz und Instrumentalspiel um. Parallel zum Frühinstrumentalunterricht an sechs verschiedenen Instrumenten gesellen sich drei musikalische Früherziehungsgruppen, deren Konzepte ganz individuell gestaltet sind. Im Vordergrund steht das musikalisch-emotionale Erlebnis. So wächst in den Kindern Selbstvertrauen und Lust auf musikalische Entfaltung und persönlichen Ausdruck.

Es war schon eine kleine Herausforderung für das sechsköpfige Team all die Neuerungen im Konzept des Erdkindergartens umzusetzen. Mit frischem, individuellem Geist gingen die Mitarbeiterinnen die Sache an – und tatsächlich: es galt in diesen ersten Wochen viel zu organisieren.

Heilpädagogik und Logopädieeinheiten für sechs Integrationskinder, ein Waldtag, Turnen, Musik auf Englisch, zwei weitere musikalische Früherziehungsgruppen und nicht zuletzt der Instrumentalunterricht wurden unter einen Hut gebracht.

Trotz des vielfältigen Angebots war es dem Team ein Anliegen, dass den 23 Kindern viel Raum und Zeit zur Entfaltung im gemeinsamen Spiel bleibt.

Mit einem Mobile aus Herbstblättern, das die Eltern am Elternabend mit guten Wünschen für ihre Kinder beschrifteten, startet das Montessori Kinderhaus in ein kraftvolles, die Kinder liebevoll begleitendes Kindergartenjahr.

(Bericht und Foto: Denise Weise)

Gemeinde Oberbergkirchen

http://www.oberbergkirchen.de

Zur Info:
Der **Wertstoffhof** ist bis einschließlich Ende November
auch jeden Samstag von 10 – 12 Uhr
geöffnet.

Von Dezember bis einschließlich Februar ist der Wertstoffhof **samstags** geschlossen!

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 25.09.2008

Bauantrag;
Isolierte Befreiung über die Errichtung eines Sichtschutzzaunes im Asenhamer Weg

Nicht zugestimmt hat der Gemeinderat dem Antrag auf Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Asenhamer Feld“ zur Errichtung eines Sichtschutzzaunes mit einer Höhe von 2 Metern.

Antrag auf Erlass einer Außenbereichssatzung im Ortsteil Perlesham

Dem Antrag eines Anliegers aus Perlesham auf Erlass einer Außenbereichssatzung wurde zugestimmt, nachdem der Gemeinderat die rechtlichen Voraussetzungen, die dazu nötig sind, als gegeben sieht.

Neubau eines Wartehäuschens für die Schule Oberbergkirchen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung entschieden, das Buswartehäuschen an der Schule Oberbergkirchen als Eingangsüberdachung der Turnhalle Oberbergkirchen zu errichten mit dem Nutzungszweck als Buswartehäuschen für die Schüler der Grundschule Oberbergkirchen. Es sollen Vergleichsangebote eingeholt werden. Der Auftrag soll an den wirtschaftlichsten Anbieter erteilt werden. Es wird von einem Kostenansatz von bis zu 6.000 Euro ausgegangen.

Änderung der Wertstoffhofzeiten

Nach Genehmigung durch das Landratsamt gilt folgende Neuregelung der Öffnungszeiten für den Wertstoffhof Oberbergkirchen: März – November: freitags, 15 – 18 Uhr und zusätzlich jeden Samstag von 10 – 12 Uhr; Dezember – Februar: freitags von 15 – 18 Uhr. Die Kosten für die zusätzlichen Öffnungszeiten trägt der Landkreis Mühldorf a. Inn.

BEKANNTMACHUNG ÜBER DEN ERLASS EINER AUßENBEREICHSSATZUNG FÜR DEN ORTSTEIL PERLESHAM

Der Gemeinderat Oberbergkirchen hat in öffentlicher Sitzung vom 25.09.2008 beschlossen, eine Außenbereichssatzung für den Ortsteil Perlesham zu erlassen. Das Planungsgebiet befindet sich im Ortsteil Perlesham. Der voraussichtliche Umgriff ist im nachfolgenden Lageplan dargestellt.

Der Entwurf der Außenbereichssatzung liegt noch

bis 28. November 2008

in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen während der allgemeinen Dienststunden („montags bis freitags jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags auch von 14.00 bis 18.00 Uhr“) zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Zusätzlich ist die Außenbereichssatzung im Internet abrufbar unter www.oberbergkirchen.de unter dem weiterführenden Link „Oberbergkirchen – Gemeinde – Bebauungspläne“.

LUDWIG STRIEGL VERSTORBEN

Verstorben ist im Alter von 83 Jahren Altbürgermeister Ludwig Striegl aus Walding. Er fand auf dem Oberbergkirchener Friedhof seine letzte Ruhestätte. Nachdem Striegl über viele Jahrzehnte im öffentlichen Leben sehr engagiert war und entscheidende Akzente gesetzt hat und auch in den Vereinen durch aktive Mitarbeit wirkte, war die Zahl der Trauernden bei der Beerdigung groß.

Zwei Jahrzehnte, von 1952 bis 1972 war Ludwig Striegl im Gemeinderat vertreten, davon jeweils 6 Jahre als Zweiter und Erster Bürgermeister. Darüber hinaus vertrat er in dieser Zeit den nördlichen Landkreis als jüngstes Mitglied im Kreistag. 1984 wurde ihm der Titel „Altbürgermeister“ verliehen. Mitglied war er im Schützenverein, bei der Feuerwehr und den Oberbergkirchener Musikanten, die musikalisch Abschied nahmen. Beim Sportverein war er Gründungsmitglied. Der Aufbau und die Organisation der Katholischen Landjugend war ihm ein Anliegen. Striegl war Gründungsmitglied und erster Obmann der Katholischen Landvolkbewegung, zehn Jahre Diözesanobmann und zwei Jahre Landesobmann. Der Neuanfang der Katholischen Landjugend nach dem Krieg im heimatlichen Dorf trägt seine Handschrift. Seine Aktivität als Vorsitzender der Dorfhelferstation und als Zweiter Vorsitzender beim Förderverein der Caritas-Sozialstation offenbaren seine soziale Verantwortung. Als Jubelsodale bei der Männerkongregation wurde er für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Ludwig Striegl war es vergönnt, auf dem heimatlichen Hof zu sterben. Die letzten Monate seines Lebens konnte er aber nicht mehr aktiv tätig sein und war auf Hilfe angewiesen, weil Alter und Krankheit zu sehr an seinen Kräften gezehrt haben.

(Bericht: Franz Maier)

DR. MARCEL HUBER ZU GAST IN IRL

Über die anstehenden Themen der künftigen Landespolitik informierte Staatssekretär Dr. Marcel Huber die Bürger im Gasthaus Ottenloher in Irl.

Als wichtigstes Thema nannte Huber neben der Umweltpolitik die Energiepolitik. Dies deshalb, weil der Klimawandel damit zusammenhängt, wie wir unsere Energie erzeugen. Umwelt- und Klimaschutz sind ein Schwerpunkt in der Politik.

Der heimische Landtagsabgeordnete stellte weiter fest, dass es immer schwieriger wird, den ländlichen Bereich mit Arztpraxen zu belegen. Es sollen Voraussetzungen geschaffen werden, dass sich wieder Ärzte ansiedeln. Die Ehe und Familie mit Kindern, so Huber, ist für die Arbeit der Partei eine ganz entscheidende Sache. Den jungen Familien sollte die Möglichkeit gegeben werden, den Weg so zu wählen, wie sie ihn haben wollen. Nur 25 Prozent haben das Model, bei dem der Mann arbeitet und die Frau bei den Kindern zuhause ist.

Wenn das Volk in der Lebensqualität weiter kommen soll, braucht es eine gute Bildung, die bereits in der Grundschule beginnt. Die Wege der Bildung sind vielfältig. Auch über den Streitpunkt G8 wurde eine gute Lösung gefunden. Es sind viele Ausbildungsplätze vorhanden und sollten gezielt angegangen werden. „Nicht immer sind gute Noten entscheidend, sondern auf die persönliche Bildung wird oft Wert gelegt und der Auszubildende muss wollen und sich bereit erklären“, betonte der Abgeordnete. Als einen wichtigen Erwerbszweig in Bayern nannte Dr. Huber die Landwirtschaft. Sie ist der zweitgrößte Berufszweig nach der Automobilindustrie. Schwierigkeit bereitet zurzeit die Preissituation nicht nur für Milch sondern auch im Fleischbereich. Bayern hat heuer zum dritten Mal einen ausgeglichenen Haushalt und beginnt mit der Schuldentilgung. Bayern ist auch ein Urlaubsland, weil das ländliche Leben noch stimmt und funktioniert.

In der Diskussion erläuterte Huber den derzeitigen Stand der Autobahn. Der Bauabschnitt Heldenstein kostet 70 Millionen Euro, ist 4,3 Kilometer lang und wird im kommenden Frühjahr begonnen.

(Bericht: Franz Maier)

MARIA MAYER FEIERTE IHREN 85. GEBURTSTAG

Auf 85 Lebensjahre konnte Maria Mayer aus Aubenham zurückblicken. Im Kreise der Familien ihrer fünf Kinder, der Verwandtschaft und der Nachbarschaft feierte die rüstige und an vielem interessierte Jubilarin ihren Geburtstag.

Die Bürgermeister Michael Hausperger und Anton Weichselgartner gratulierten für die Gemeinde und überreichten einen Geschenkkorb. Für die Pfarrei Oberbergkirchen überbrachte Pfarrgemeinderatsvorsitzende Christine Gossert herzliche Glückwünsche und ein Präsent.

GOLDENE HOCHZEIT

Ihr Goldenes Hochzeitsjubiläum feierten Elisabeth und Leonhard Hoferer aus Schönberg.

Im Laufe des Festtages gesellten sich Nachbarn und Freunde ein. Erster und Zweiter Bürgermeister Hausperger und Weichselgartner gratulierten aufs Herzlichste und wünschten dem Paar noch viele gemeinsame Jahre. Pfarrer Paul Janßen und die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Christine Gossert überbrachten dem Paar ihre Glück- und Segenswünsche.

EINWEIHUNG BEIM FEUERWEHR-KIRTA

Mit einem Festwochenende wurde der Feuerwehrhaus-Anbau eingeweiht und der Jubiläumsfeuerwehr-Kirta gefeiert.

Vor der Segnung fand in der Halle ein festlicher Gottesdienst statt. Von einer enormen Eigenleistung sprach Bürgermeister Michael Hausperger bei der anschließenden Einweihungsfeier. In einem kurzen Streifzug umriss er die einjährige Planungs- und Bauzeit. 150.000 Euro wurden für Material ausgegeben, 20.000 Euro sind als Zuwendungen zu erwarten. 3.000 freiwillige Arbeitsstunden wurden aufgebracht. Hausperger bedankte sich bei allen freiwilligen Helfern und gratulierte der Vorstandschaft zum gelungenen Bauwerk.

Glückwünsche und Anerkennung über den Bau bestimmten auch die Grußworte von MdB Stephan Mayer ebenso wie von Landrat Georg Huber. Auch Kreisbrandrat Karl Neulinger zeigte sich überwältigt. Durch den neuen Schulungsraum hat die Feuerwehr die besten Voraussetzungen geschaffen, Ausbildung regelmäßig zu betreiben. Auch eine Abordnung der befreundeten Zusweier Feuerwehr (Offenburg/Baden) kam angereist und überreichte zur Stärkung für die geleistete Arbeit einen 5-Liter-Humpen badischen Weines.

Kommandant Peter Ottenloher unterstrich, dass mit dem Anbau die Möglichkeit geschaffen wurde, die Schulungen mit modernster Technik praxisnah und effektiv zu gestalten. Auch der Wunsch der Jugendfeuerwehr für einen separaten Bereich wurde erfüllt.

Im Anschluss segnete Pfarrer Paul Janßen die neuen Räumlichkeiten und überreichte ein Bild vom Hl. Florian an die Feuerwehr.

Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, das Gebäude mit seinen Einrichtungen zu besichtigen. Mit dem Mittagessen ging der Feuerwehrkirta richtig los. Zahlreiche Besucher kamen auch am Montag zur Nachkirchweih und zum Kesselfleischessen.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

EINLADUNG ZUM MARTINSFEST - GEMEINSAME FEIER DER KINDER-GARTEN- UND GRUNDSCHULKINDER

Am **Dienstag, 11. November 2008** ist es wieder soweit - der Hl. Martin feiert Namenstag.

Der Kindergarten St. Martin möchte alle interessierten Eltern und Kinder, ganz besonders die Grundschulkinder, zum gemeinsamen Gottesdienst und anschließendem Laternenzug einladen. Beginn ist um **17.30 Uhr in der Pfarrkirchen Oberbergkirchen**. Mit Punsch- und Glühweinausschank lassen wir das Fest ausklingen.

FELDKAPELLE GEWEIHT

Ein Zeichen des Glaubens an herausragender Stelle in der Landschaft nannte Pfarrer Paul Janßen die neu erbaute sogenannte Haumüllerkapelle oberhalb der Straße von Zangberg nach Oberbergkirchen. Martin Kirschner von Wolfhaming hat sie innerhalb von zwei Jahren zum Dank für Hilfe in schwierigen Lebenslagen erbaut. Gewidmet ist sie der schmerzhaften Gottesmutter und dem heiligen Judas Thaddäus.

Der Weihe von Kapelle und Altar und dem anschließenden Gottesdienst wohnten an die 300 Gläubige bei. Der Kirchenchor unter Leitung von Otto Masszi (unser Bild) umrahmte die Weihe mit Gesängen. Nach der kirchlichen Feier bewirteten Martin und Maria Kirschner mit Helfern an die 200 Gäste mit Kaffee, Kücheln und Brotzeit. (Bericht und Foto: Thalhammer)

GROßER BESUCH BEI BERGMESSE

Ungewöhnlich viele Gläubige wohnten der Bergmesse auf der oberen Hemmersuppenalm bei Reit im Winkl bei. Sie wurde organisiert von der Skiabteilung des SVO und Familie Haas und zelebriert von Pfarrer Paul Janßen, assistiert von Diakon Stefan Fischbacher. Die musikalische Gestaltung hatten die Oberbergkirchner Musikanten übernommen.

Nach dem Gottesdienst unternahmen die Bergfreunde Wanderungen im Almgebiet, während sich viele andere bei schönstem Wetter auf der Sonnenterrasse der Hindenburgalm von den Musikanten unterhalten ließen. (Bericht und Foto: Thalhammer)

ALTE HERREN IM NEUEN GEWAND

Beim SV Oberbergkirchen betreiben wirklich Jung und Alt ihren Freizeitsport.

Um nun auch die etwas älteren Fußballrecken wieder einigermaßen jugendlich wirken zu lassen, wurde von der Schreinerei „Rupprechter Hans“ aus Oberbonbruck ein perfekt passendes Trikot gesponsert.

Die AH-Mannschaft des SVO schließt die abgeschlossene diesjährige Spielrunde mit einem positiven Ergebnis und möchte auf diesem Weg alle jung gebliebenen fußballbegeisterten sogenannten Erwachsenen einladen einfach mal mit zu kicken.

Training ist immer mittwochs ab 19.00 Uhr. Ansprechpartner ist Zebisch Herbert, Tel: 08639/947566.

(Bericht und Foto: Arnold Forsthuber)

BRÜCKEN ÜBER DEN RITZINGER BACH

Zwei Einsturz gefährdete Brücken über den Ritzinger Bach wurden im Auftrag der Gemeinde vom Gewässerunterhaltungs-Zweckverband mit Unterstützung vom gemeindlichen Bauhof erneuert.

Bei Asenham geschah dies mittels Wellstahl-Rohrdurchlass und am Egglhamer Feldweg mit Betonrinnen aus Fertigteilen (unser Bild). Die Arbeiten dauerten jeweils nur drei Tage. An Kosten fallen 16.000 Euro bei Asenham und 5.000 Euro bei Egglham an. (Bericht und Foto: Thalhammer)

SCHÜTZENHEIM UND FFW-GERÄTEHAUS FEIERLICH EINGEWEIHT

Nach über 2-jähriger Bauzeit ist das neue Feuerwehrgerätehaus und Schützenheim nun fertig gestellt. Der Einweihung ging ein feierlicher Festgottesdienst in der Pfarrkirche voraus.

Angeführt von den Oberbergkirchner Musikanten bewegte sich anschließend ein langer Festzug Richtung Aubenham. Vor dem wunderschönen Gemälde des Hl. Florian, das von Christine Hollmann angebracht wurde, gratulierte er beiden Vereinen zu ihrem „Meisterstück“. Er dankte besonders den Vorstandschaften und Helfern, die den Traum vom gemeinsamen eigenen Heim in die Tat umsetzten. Anschließend überreichte er an 1. Kommandanten Adam Müller symbolisch den Schlüssel. In seinen Worten unterstrich Adam Müller die Notwendigkeit des Neubaues. Ein großzügiger Schulungsraum, 2 Stellplätze und ein weitläufiger Vorplatz seien die Basis für die Ausbildung von fachlich gut geschultem Personal.

Auch an Schützenmeister Josef Mayer überreichte der Bürgermeister den „ Schlüssel“. Mayer sprach von einem lange gehegten Wunsch der für die Almenrausch- und Edelweißschützen in Erfüllung gegangen sei. Als Dank für die Schaffung der Voraussetzung für den Neubau überreichte er an Bürgermeister Hausperger ein selbst geschnitztes Relief. Staatssekretär Dr. Marcel Huber zeigte großen Respekt vor dem Geschaffenen. Von einer vorbildlichen Gemeinschaftsleistung sprach Landrat Georg Huber. Auch Kreisbrandinspektor Anton Weinbauer und Gauschützenmeister Anton Müller zeigten sich überwältigt. Müller überreichte an Schützenmeister Mayer den Ehrenteller des Schützengaues Mühldorf sowie als Würdigung seiner Leistung das Protektorabzeichen des bayerischen Sportschützenbundes.

Helmut Stifter dankte Schützenmeister Josef Mayer mit einem gravierten Zinnkrug im Namen aller Vereinsmitglieder für sein herausragendes Wirken beim Neubau. Im Anschluss segnete Pfarrer Paul Janßen das Haus und die Räumlichkeiten. Er überreichte an Vorstand Alois Binsteiner ein Bild des Hl. Florian, sowie an Schützenmeister Josef Mayer den Hl. Sebastian, die Schutzpatrone der beiden Vereine.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen nahm eine große Zahl von interessierten Bürgern die Gelegenheit wahr um das gelungene Bauwerk zu besichtigen.

(Bericht: Alois Binsteiner)

VERSAMMLUNG DER SCHÜTZEN

Mit der Jahreshauptversammlung eröffnete der Schützenverein Almenrausch und Edelweiß Oberbergkirchen die neue Schießsaison. Dabei hatte das neue Schützenheim Premiere, denn dies war die erste offizielle Veranstaltung nach der Einweihung. Schützenmeister Josef Mayer zeigte sich erfreut darüber, dass das Schützenstüberl bis auf den letzten Platz gefüllt war. Er begrüßte unter zahlreichen Schützinnen und Schützen auch Bürgermeister Michael Hausperger und Gauschützenmeister Anton Müller. Nach dem Jahresrückblick, dem Bericht der Jugendleitung und des Sports im Schützengau berichtete Kassier Erich Marx über den Kassenstand. Nach dem Kraftakt der vergangenen 2 Jahre ist das Geldsäckl des Schützenvereins bis auf einige wenige Euro leer gefegt. Das war auch nicht anders zu erwarten, wenn man das stattliche Vereinsheim betrachtet.

Weiter ging es in der Tagesordnung mit der Ehrung von Vereinsjubilaren. Für 10-jährige Mitgliedschaft wurde Monika Gründl geehrt. Bereits 20 Jahre gehört Günter Hausberger dem Verein an. Auf 30 Jahre Mitgliedschaft konnte Hermann Bögl zurückblicken. Besonders erwähnenswert ist die 40-jährige Vereinstreue von Willi Schmid. Die Jubilare erhielten jeweils eine Urkunde und ein Geschenk.

Bei den nachfolgenden Neuwahlen ergab sich folgendes Ergebnis: 1. Schützenmeister Josef Mayer; 2. Schützenmeister Günter Hausberger; Kassier Erich Marx; Jugendleitung Manuel Fischer, Andi Franke und Katharina Freiberg; Sportleiter Engelbert Gründl; 1. Schriftführer Christian Franke; 2. Schriftführer Helmut Stifter; Pressewart und Chronistin Gerlinde Mayer; Beisitzer Adolf Sollinger, Rudolf Lanzinger, Peter Spyra und Franz Schiller; Rechnungsprüfer Johann Nothaft und Josef Aigner.

Einige weitere Punkte wie Schützenausflug und Vereinskleidung wurden ebenfalls behandelt. Dabei wurden aber noch keine endgültigen Ergebnisse erzielt.

Schützenmeister Mayer teilte der Versammlung mit, dass angestrebt wird, einen gemeinsamen Schießabend für Schüler, Jugend, Damen und Herren abzuhalten. Er befragte die Vereinsmitglieder ob dies weiterhin der Mittwoch, oder aber, wie vorgeschlagen, in Zukunft der Freitag sein sollte. Die Vereinsmitglieder sprachen sich mehrheitlich für den Freitag aus.

Demzufolge traf man sich am 24. Oktober erstmals zum gemeinsamen Schießen.

(Bericht und Foto: G. Mayer)

DAMENMANNSCHAFT SCHAFFTE BEZIRKSOBERLIGA

Der Rückblick von Damenwartin Maria Schmid bei der Herbstversammlung der Stockschützenabteilung des SV 66 Oberbergkirchen zeigte auf, dass sich die Stockschützen an 96 Turnieren beteiligten bzw. der Verein selber ausrichtete. Darunter waren 15 Damen-, 13-AH- und 34 Herrenturniere. Im Kreispokal wurde bei den Damen der vierte Platz erreicht. In der Bezirksliga wurden die Damen Meister und sind in die Bezirksliga aufgestiegen.

Sportleiter Christian Englbrecht berichtete, dass im Spieljahr Sommer acht Mannschaften gemeldet und im Spielbetrieb auf Kreisklasse und Bezirksoberliga verteilt waren. Die Jugend nahm am Kreis- und Bezirkspokal teil. Die erste Herrenmannschaft belegte in der Bezirksoberliga von 25 Teilnehmern den zweiten Platz und schaffte den Aufstieg in die Landesliga. Vordere Plätze erreichte die Jugend bei der Kreis- und Bezirksmeisterschaft im Zielschießen. Auch im Weitenwettbewerb wurden gute Ergebnisse erzielt. Bayernpokalsieger wurde Christian Englbrecht. Vereinsmeister im Zielschießen wurde bei der Jugend Stefan Thurner, bei den Damen siegte Maria Schmid und Vereinsmeister bei den Herren wurde Christian Englbrecht. In seiner Vorschau verwies Englbrecht auf die Bayerische Meisterschaft in Pocking und auf die Europameisterschaft im März in Regen.

Die Damenmannschaft fährt alle zwei Wochen in das Eisstadion nach Waldkraiburg, von 17 bis 19 Uhr, zum Training, gab Maria Schmid bekannt. Die Senioren fahren alle zwei Wochen, von 16 bis 21 Uhr. Englbrecht verwies auf die Schwierigkeiten mit den freien Bahnen in Waldkraiburg, da die Halle überbelegt ist. Als Ersatz brachte Englbrecht das Eisstadion in Dorfen in Erwägung.

Max Schmid wies darauf hin, dass das Vereinshäuschen beengt und zu klein sei. Die Bewirtung bei Turnieren wird erheblich beeinträchtigt. Es wurde eine Abtrennung der Lokalitäten mit Glas in der Halle in Erwägung gebracht. Es soll ein Plan und ein Angebot erstellt werden, um festzustellen, wie viel Arbeiten in Eigenleistung ausgeführt werden könnten. Sofern die Erweiterungen zur Ausführung kommen, sollten die Arbeiten bis zum Frühjahr abgeschlossen sein.

(Bericht: Franz Maier)

Gemeinde Schönberg

http://www.gemeinde-schoenberg.de

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 01.10.2008

Ausbau der DSL-Versorgung in der Gemeinde Schönberg; Bedarfserhebung und Markterkundung

Hierzu wurde von Zweitem Bürgermeister Reinhard Deinböck die landkreisweite Initiative zur Durchführung einer Machbarkeitsstudie vorgestellt. Hierzu gehört auch die Bedarfserhebung und Markterkundung, welche mit den im letzten Mitteilungsblatt versandten Fragebögen durchgeführt wurde. Notwendig ist dies, um die Fördermöglichkeiten besser ausschöpfen zu können mit dem Ziel, weitere Ortschaften an das Breitbandnetz anschließen zu können.

Einrichtung einer Freiwilligenagentur über den Landkreis Mühldorf a. Inn

Der Landkreis Mühldorf a. Inn plant die Errichtung einer Freiwilligenagentur für den gesamten Landkreis. Ziel ist die Gewinnung neuer Ehrenamtlicher und die Koordinierung der Leistungen der Ehrenamtlichen. Die Kosten sollen über eine Mischfinanzierung hereinkommen. Einen Teil übernimmt der Landkreis. Die Gemeinden sollen mit einem Beitrag von 10 Cent/Einwohner zur Finanzierung beitragen. Der Gemeinderat hat beschlossen, sich an der Freiwilligenagentur für die angesetzte Pilotphase von 2 Jahren zu beteiligen.

Wasserversorgung Schönberg;
Austausch der Verrohrung im Hochbehälter durch Edelstahlrohre

Beabsichtigt wird vom Gemeinderat, die Druckleitungen im Wasserwerk gegen Edelstahlrohre auszutauschen, nachdem das Wasserwerk mittlerweile 12 Jahre alt ist und die damals eingebauten PVC-Rohre in der Vergangenheit durch schadhafte Verbindungen immer wieder undicht wurden. Hierzu sollen Angebote eingeholt werden.

Aufstellung des Festzeltes der Krieger- und Soldatenkameradschaft auf gemeindlichen Baugrundstücken im Bondl-Feld anlässlich des 100-jährigen Gründungsfestes 2010

Zugestimmt hat der Gemeinderat der Aufstellung des Festzeltes der KSK auf den freien, gemeindlichen Grundstücken im Bondl-Feld anlässlich des 100-jährigen Gründungsfestes im Jahr 2010.

GELBE TONNE – SAMMELBESTELLUNG !

Die Gemeinde Schönberg plant demnächst eine Sammelbestellung für Gelbe Tonnen. Wer Interesse an einer Gelben Tonne hat, kann sich bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen melden:

Telefon 08637/9884-0

Martinsfeier in der Kindertagesstätte!

Am

Dienstag, 11.11.2008

findet die Martinsfeier der Kita Schönberg statt. Sie beginnt um 18.00 Uhr mit einer Andacht in der Pfarrkirche. Bei schönem Wetter gehen wir anschließend mit unseren Laternen durch das Dorf und lassen die Feier im Garten der Kita bei Lebkuchen, Kinderpunsch und Glühwein ausklingen.

ELTERNBEIRATSWAHL IN DER KITA

Zu Beginn des Kindergartenjahres 2008/09 hatte der Kindergarten St. Michael zu seinem ersten Elternabend eingeladen. Neben den Eltern konnte die Leiterin Martha Waldinger auch Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Frau Gabriele Vogt von der AOK Gesundheitskasse begrüßen. Die bisherige Elternbeiratsvorsitzende Resi Lazarus gab einen ausführlichen Bericht über die vielen Ereignisse und Veranstaltungen im vergangenen Kindergartenjahr ab. Nach dem Jahresbericht übernahm Bürgermeister Lantenhammer die Wahlleitung des Elternbeirates für das neue Kindergartenjahr.

Dem Elternbeirat gehören Steffi Bauer als Vorsitzende, Gerd Meyhöfer und Resi Lazarus an. Zu deren Stellertretern wurden Christiane Darowski, Melanie Maier und Brigitte Winterer gewählt.

Im Anschluss referierte Frau Gabriele Vogt über das "Tiger-Kids"-Programm der AOK Bayern, an dem die Kindertagesstätte Schönberg bereits im vergangenen Jahr sehr erfolgreich teilgenommen hat. War der Schwerpunkt im vergangenen Jahr auf die gesunde Ernährung der Kinder gelegt, so wird in diesem Jahr die Bewegung im Vordergrund stehen. Mit der Bitte um eine gute Zusammenarbeit von Personal, Eltern und der Gemeinde als Träger dieser Einrichtung wurde dieser Elternabend beschlossen.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

KINDERGARTEN BESUCHT MOSTEREI

Die Mostsaison beim Gartenbauverein Schönberg ist in vollem Gange und auch die Kindergartenkinder kamen auf Einladung des Mostteams zum Bauhof nach Eschlbach. Gartlervorstand August Brams begrüßte die Kinder mit dem Kindergartenpersonal an der Mosterei. "Wie wird aus den ganzen Äpfeln feiner Saft" war die Frage die von den Kindern gestellt wurde. Interessiert erfuhren die Kinder, dass die Äpfel zuerst zerkleinert werden müssen, um dann in die Presse zu wandern. Natürlich durfte der frisch gepresste Apfelsaft sofort probiert werden.

Anschließend durften die Kinder zusehen, wie der Saft in den Erhitzer gepumpt und dann abgefüllt wird. Viele fleißige Hände haben Äpfel gesammelt, diese wurden zu Saft gepresst und dem Kindergarten gespendet. Mit einem Fingerspiel und einem Lied über den Apfel bedankten sich die Kinder beim Mostteam und machten sich nach einer Stärkung mit einer gesunden Brotzeit auf den Heimweg zurück nach Schönberg. (Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

LEITUNGSARBEITEN DER E.ON

Das Gebiet der Gemeinde Schönberg wird von einer 110-kV-Leitung der E.ON Netz GmbH durchquert. In diesem Jahr werden an dieser Leitung Instandhaltungsarbeiten ausgeführt. In der Zeit von Anfang Oktober bis Ende Dezember 2008 werden an den Stahlmasten die Betonfundamente saniert.

Die Arbeiten erfordern es, verschiedene Wege und Grundstücke zu begehen und zu befahren. Die Mitarbeiter der E.ON Netz GmbH sind, ebenso wie das Personal der ausführenden Firma, angewiesen, die Flur- und Wegeschäden so gering wie möglich zu halten. Nach Abschluss der Arbeiten werden eventuell entstandene Schäden nach den bürgerlich-rechtlichen Bestimmungen geregelt.

Die Eigentümer von Grundstücken, auf denen Gittermasten stehen, werden über die vorgesehenen Arbeiten rechtzeitig vor Beginn informiert.

Bitte wenden Sie sich bei weiteren Fragen an den Mitarbeiter der E.ON Netz GmbH, Herrn Rieß, Telefon-Nr. 0951/82-4343.

WAHLINFORMATION DER CSU-SCHÖNBERG IN ASPERTSHAM

Der CSU-Ortsverband Schönberg lud die Bürger zu einem Wahlinformations-Abend im Vorfeld der Landtagswahl 2008 ein. Als Referenten konnte Ortsvorsitzender Reinhard Deinböck die Bezirksrätin Annemarie Haslberger, die Bezirkstagskandidatin Gerti Ertl sowie den Bundestagsabgeordneten Stephan Mayer im Gasthaus Lauerer in Aspertsham begrüßen.

Annemarie Haslberger stellte die Arbeitsschwerpunkte der Bezirke vor. Diese liegen vor allem im sozialen Bereich. Aufgrund des hohen Finanzbedarfs ist ein sorgsamer Umgang mit den vorhandenen Mitteln nötig. Dies kann in erster Linie eine CSU-Mehrheit im Bezirk gewährleisten.

Bezirkstagskandidatin Gerti Ertl aus Burghausen ging in ihrer Vorstellung auf die Herausforderungen des ländlichen Raumes ein und erklärte, dass insbesondere die Kandidaten der CSU Garanten für eine entsprechende Unterstützung sind.

Bundestagsabgeordneter Stephan Mayer analysierte die Situation in Bayern und betonte die Spitzenstellung, die Bayern in Deutschland einnimmt. Bayern ist Dank einer leistungsstarken Bevölkerung und auch Dank einer stabilen CSU-Regierung Spitzenreiter in Deutschland was Wirtschaftskraft, Arbeitsplätze, Bildung, Innere Sicherheit sowie Familien und Umwelt betrifft. Nachhaltige Finanzpolitik ist eine der Grundvoraussetzungen für eine zukunftsorientierte Politik, so Stephan Mayer.

In einer anschließenden Diskussion beantworteten Stephan Mayer, Annemarie Haslberger und Gerti Ertl Fragen zu den Themen Landwirtschaft, Mittelstand, Bafög, Erbschaftssteuer sowie Infrastruktur.

(Bericht: Reinhard Deinböck)

FUßBALLMANNSCHAFT DES SV 86

Auf ein erfolgreiches Fußballjahr 2008 konnte Vereinsvorstand Thomas Denk zurückblicken, als man sich anlässlich des Saisonabschlussspieles gegen die Mannschaft von Tschüss Tünn zu einer kleinen Feier im Gasthaus Esterl zusammenfand.

Das Fußballspiel gegen Tschüss Tünn war von Zweikämpfen und Einsatzbereitschaft geprägt, so dass sich ein offener Schlagabtausch entwickelte, bei dem am Ende die Mannschaft aus Schönberg mit 4:3 die Oberhand behielt.

In gut einem Dutzend Spiele (incl. AH-Mannschaft) hielten sich die Mannschaften des SV Schönberg schadlos und konnten so die Saison 2008 ohne Heimniederlage beenden. Großen Anteil daran hatten Spieler wie Bernhard Emberger, der in dieser Saison als Torschützenkönig (12 Tore) glänzte, sowie Fußball-Abteilungsleiter Andreas Huber, der als Vereinsspieler 15 Tore beitrug. Stellvertretend für ein eingespieltes Abwehr-Team ehrte Thomas Denk den Verteidiger Stefan Leitl, der mit seinem Kampfgeist eine wesentliche Stütze der erfolgreichen Defensive war.

In der Hoffnung auf weiterhin erfolgreiche Spiele des SV 86 Schönberg bedankte sich Vorstand Thomas Denk bei allen Spielern für ihr großes Engagement. In launiger Runde ließen die „Unbezwingbaren" aus Schönberg den Abend und die Saison 2008 im Gasthaus Esterl ausklingen. (Bericht/Foto: R. Deinböck)

BIENENVÖLKER EINWINTERN

Die Imkerfreunde zogen bei ihrem Herbsttreffen Bilanz über das Bienenjahr. Vorstand Ludwig Freilinger sprach von einer guten Entwicklung im Frühjahr mit zufrieden stellender Blütentracht, während die Honigernte aus dem Wald ausblieb, so dass das Jahr die Erwartungen nicht ganz erfüllen konnte.

Nach dem Einfüttern und der erfolgreichen Varoabekämpfung gilt es nun dafür zu sorgen, dass die Königin bald die Brut einstellt und die Völker sich zur Wintertraube zusammenziehen. Dazu dient ein offenes Flugloch, damit die kühle Luft in den Kasten kommt. Zurzeit nützen die Winterbienen das günstige Wetter, um den Blütenstaubvorrat aufzufüllen. Für Dezember ist eine nochmalige Varoabekämpfung vorgesehen. Freilinger empfahl das Abdecken der Beuten mit Folie, damit bei Brutbeginn den Bienen das Schwitzwasser für die Futterherstellung zur Verfügung steht.

Im Vereinsleben ist die Beteiligung am Adventbasar vorgesehen, der am 22. und 23. November in der Markthalle in Eschlbach stattfindet. An vier Tagen vorher werden wieder Kränze gebunden.

Auf Einladung der Pfarrei wird sich der Imkerverein mit seiner Fahnenabordnung am Tag der Vereine beteiligen, der aus Anlass des 10-jährigen Bestehens des Pfarrverbandes am Sonntag, den 26. Oktober stattfindet.

Für seine 40-jährige Treue zum Verein wurde Josef Rauscheder aus Neumarkt St. Veit von der Vorstandschaft geehrt. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

Gemeinde

zangberg

http://www.zangberg.de

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 01.10.2008

Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Zangberg; Vergabe verschiedener Arbeiten

Die Pflasterarbeiten beim Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Zangberg, Palmberg 2 wurden an die Firma Wimmer Bau GmbH aus Wurmsham vergeben zu einer Angebotssumme von 8.262,47 Euro. Die Fliesenarbeiten wurden vergeben an die Firma HK Fliesen- und Naturstein Wellness GmbH aus Schönberg zu einer Angebotssumme von 12.364,86 Euro. Die Ausschreibung für die Stahlbauarbeiten wurde aufgehoben, nachdem sich die Verdingungsunterlagen grundlegend geändert haben.

Kindergarten Zangberg; Namen für den Kindergarten und Entwicklung eines Logos

Als Name für den Kindergarten Zangberg wird der bisherige Name „Herz Jesu“ beibehalten. Angestrebt wird die Erstellung eines Logos.

Kindergarten Zangberg; Verkürzung der Laufbahn der Schule

Um mehr Platz für den Kinderspielplatz zu gewinnen einigte sich der Gemeinderat, die Laufbahn der Schule von 90 auf 65 Meter zu verkürzen, nachdem lt. Auskunft der Schule diese Länge ausreichend ist. Die Arbeiten sollen im Frühjahr 2009 ausgeführt werden.

Erstellung eines Baugutachtens für das alte Feuerwehrhaus

Zur Beurteilung der Sanierungswürdigkeit des alten Feuerwehrgerätehauses in der Mozartstraße 2 soll ein Bauzustandsgutachten erstellt werden. Der Auftrag wurde erteilt an das Architektur- und Ingenieurbüro Maierhofer aus Schönberg.

Anschluss des Ortsteiles Dorneck an die gemeindliche Wasserversorgung

Zugestimmt wurde dem Anschluss des Ortsteiles Dorneck an die gemeindliche Wasserversorgungsanlage.

Einrichtung einer Freiwilligenagentur über den Landkreis Mühldorf a. Inn

Der Landkreis Mühldorf a. Inn plant die Errichtung einer Freiwilligenagentur für den gesamten Landkreis. Ziel ist die Gewinnung neuer Ehrenamtlicher und die Koordinierung der Leistungen der Ehrenamtlichen. Die Kosten sollen über eine Mischfinanzierung hereinkommen. Einen Teil übernimmt der Landkreis. Die Gemeinden sollen mit einem Beitrag von 10 Cent je Einwohner zur Finanzierung beitragen. Der Gemeinderat hat beschlossen, sich an der Freiwilligenagentur zu beteiligen.

Erstellung von Energieausweisen für die gemeindlichen Gebäude

Von der Energieagentur Chiemgau-Inn-Salzach wurde die Erstellung von Energieausweisen für die gemeindlichen Gebäude angeboten. Der Energieausweis soll aufzeigen, ob Handlungsbedarf bei den kommunalen Gebäuden besteht. Nachdem der bedarfsorientierte Ausweis sehr teuer ist, soll zunächst ein verbrauchsorientierter Energieausweis erstellt werden. Die Kosten belaufen sich auf 200 Euro je Gebäude. Der Energieausweis soll erstellt werden für die Schule, die Mehrzweckhalle und für die Gemeindekanzlei.

KINDERGARTEN EINGEWEIHT

Nach dem Umzug des Kindergartens Herz Jesu in das Erdgeschoss des Schulhauses wurden die neu gestalteten Räume wie auch der Spielplatz mit teils neuen Geräten in feierlicher Weise eingeweiht.

Beim Erntedankgottesdienst in der Klosterkirche sangen die Kleinen ein Lied. Danach bewegte sich ein Kirchenzug mit den Oberbergkirchner Musikanten und den Vereinsfahnen, dem Gemeinderat, dem Geistlichen mit Ministranten, den Kindern mit ihrer Standarte sowie vielen Angehörigen und Gemeindebürgern zur Mehrzweckhalle. Nach einem Lied gab es Ansprachen von Bürgermeister Franz Märkl mit Schlüsselübergabe an die Kindergartenleiterin Silke Senftl, von Schulleiterin Ursula Wagner sowie der Leiterin des Kreisjugendamtes, Elfriede Geisberger, einer Zangbergerin.

Nach dem Segen von Pfarrer Roland Haimerl für die Teilnehmer der Feier ging der Geistliche mit dem Bürgermeister und einigen Begleitern durch den Kindergarten und über den Spielplatz und segnete die neuen Räume, die Einrichtung und die Geräte. Von den Gemeinderatsmitgliedern wurden unterdessen an die 200 Gäste zu den Klängen der Musikanten in der Halle verköstigt. Für die Kinder gab es in ihrem neuen Reich Spiele, und die Angehörigen und Bürger konnten alles besichtigen. Dabei sparten sie nicht mit Lob für die gut gelungenen neuen Räume und deren Einrichtung wie auch für die Geräte auf dem Spielplatz.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

FREUDE ÜBER SPIELGERÄTE

Bei der Einweihungsfeier des gemeindlichen Kindergartens in der Mehrzweckhalle machte Bürgermeister Franz Märkl nach dem offiziellen Teil den Kindergartenkindern eine besondere Freude. Er schenkte den Kleinen zwei Tretbulldogs. Sofort nahmen diese sie in Besitz und drehten in der Halle ihre Runden um die Tischreihen.

Inzwischen werden sie an schönen Tagen auf dem Allwetterplatz des Pausenhofes eifrig benützt.
(Beicht und Foto: Thalhammer)

FIRMA FIEBIGER ÜBERREICHTE DEM KINDERGARTEN EINE STAFFELEI

Die Firma Fiebiger war beim Einbau des Kindergartens Herz Jesu in die Schule Zangberg für die dort anfälligen Malerarbeiten zuständig.

Anlässlich der Einweihung der neuen Räumlichkeiten überreichte Kilian Fiebiger, mit den besten Glückwünschen zum gelungenen Umzug, im Namen der Firma, den Kindern des Kindergartens eine Malerstaffelei.

Diese wurde freudig entgegengenommen und man kann gespannt auf die erste Ausstellung unserer zukünftigen Künstler warten.
(Bericht: Kindergarten Zangberg)

SPENDE FÜR HOSPIZVEREIN

Anlässlich eines Vortrags von Dr. Hans Dworzak über Vorsorge, Vollmacht und Patientenverfügung im voll besetzten Jugendheim, den der Pfarrgemeinderat und die kfd vermittelt haben, übergab das Vorstandsteam der Katholischen Frauengemeinschaft mit (von rechts) Rosa Girschele, Waltraud Obermaier und Grete Geisberger an den Referenten eine Spende von 300 Euro für den Anna Hospizverein, der im Landkreis Mühldorf die Sterbebegleitung wahrnimmt.
(Bericht und Foto: Thalhammer)

HUFEISEN-ORTSTURNIER

Trotz nasskaltem Herbstwetter fanden sich elf Mannschaften zur Ortsmeisterschaft im Hufeisenwerfen ein. Erfreulicherweise waren erstmals neben den angestammten Vereinen und Ortsteilen auch zwei Firmenmannschaften dabei, die sich aber trotz intensiven Trainings schließlich nur am Schluss des Feldes einreihen konnten. Bei der Siegerehrung im Ristorante Salento dankte Hufeisenleiter Jakob Kern den vielen Helfern. Pokalspender Konrad Wittmann überreichte den Wanderpokal an Hans Brummer, Moar der siegreichen Mannschaft der Skiabteilung.

Das Ergebnis: 1. SpVgg Skiabteilung (18:2 Punkte, 2,307 Eisen); 2. SpVgg AH (16:4, 1,953); 3. Feuerwehr 1 (16:4, 1,717); 4. Weilkirchen (14:6, 2,316); 5. Anger (13:7, 1,303); 6. KSK (10:10, 1,818); 7. SpVgg Senioren 1 (8:12, 1,106); 8. SpVgg Senioren 2 (6:14, 0,576); 9. Pferdefreunde Englhör (4:16, 0,474); 10. Eggert Security 1 (4:16, 0,312); 11. Eggert Security 2 (2:18, 0,307). (Bericht und Foto: Hermann Huber)

WETTERFESTE NORDFRIESEN

1.250 Kilometer in zwölf Tagen legten sechs rüstige und wetterfeste Rentner aus Nordfriesland, von der Waterkant bei Husum, bis auf den Großglockner mit ihren Oldtimer-Treckern zurück. Der Stundendurchschnitt betrug 20 Kilometer, die Tagesetappen waren 100 Kilometer lang. Auf der Rückreise legten sie einen Halt auf dem Zangberger Dorfplatz ein und baten Bürgermeister Franz Märkl um Erlaubnis, hier in ihren kleinen Wohnwägen übernachten zu dürfen.

Dabei kam es abends am Stammtisch beim Wirt zu einem gemütlichen „Schnack“ zwischen Bayern und Nordfriesen über „Gott und die Welt“.
(Bericht und Foto: Thalhammer)

Anzeigenmarkt

Zuverlässige und erfahrene
Haushaltshilfe
gesucht nach Zangberg (Palmberg)
zu Haushalt mit Kindern.
Beginn baldmöglichst.
Telefon: 08636/7454
ab 18 Uhr

Einladung an die Jagdgenossen von Zangberg:

Anlässlich meines 60. Geburtstages lade ich die Jagdgenossinnen und Jagdgenossen des Reviers Zangberg zu einer Feier im Gasthof Kreuzer Wirt, Mettenheim, am 19.11.2008 um 19 Uhr 30 ein.
Dr. Erich Loserth

Treppen und Geländer in handwerklicher Maßarbeit !
SCHREINEREI TREPPENBAU AIMER
Franz Aimer
Waldstr. 2
84573 Schönberg
Telefon: 08637 / 830
Telefax: 08637 / 433
mail@schreinerei-aimer.de

Hilfe im Trauerfall durch:
- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen ● Feuerbestattungen
- Särge ● Ausstattungen ● Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03
84453 Mühldorf - Katharinenpl. 21 - hinter Kreissparkasse

Jetzt in Zangberg
Jeanskiste
topmodische Damen-Fashion- Jeans
hochwertige Stretchqualität
viele Schnitte u. Modelle
jedes Modell – jede Größe € 23,50
B. Risse, Mozartstr. 21, 84539 Zangberg
Tel. 08636/7921
Mo, Mi, Do von 8.00 – 12.00
u. beliebig nach tel. Vereinbarung

ZIMMEREI GREIMEL
HOLZBAU - BEDACHUNGEN – BALKONE – KRAN
84573 Schönberg, Winkelmühl 1
Tel.: 08639/1881, Fax: 08639/708306

Sachbeschädigung !!!

In der Nacht vom Samstag auf Sonntag (18. – 19.10.2008) wurde mein Fahrzeug, welches am Siedlungsweg stand, mit weißer Farbe besprüht !!!
Ich bitte Sie, alle Hinweise, wenn Sie etwas gesehen haben sollten, an mich weiter zu geben: **Andreas Franke, Tel. 08637/429.**
Mit Ihrer Hilfe wird diese Sachbeschädigung zur Anzeige gebracht !!!

Vielen Dank für Ihre Hilfe !!!

Werbung einfach gut !
Druck+
Werbemittel
Vetter

- Aufkleber
- Endlosdruck
- Folientechnik
- KfZ-Beschriftung
- Offsetdruck
- Siebdruck
- Stempel
- Textildruck
- Vereinsbekleidung
- Werbemittel
- Werbeschilder

Raiffeisenstr. 4 · 84564 Oberbergkirchen
Telefon: 0 86 37/75 90 · Fax: 75 92 · E-Mail: vetter@vr-web.de

TELEVISION
- Radio
- Hifi
- TV

MUSIC
- Gitarren - Amps
- Bass - Amps
- Mischpulte
- Endstufen
- Boxen
- Kabel

BITS
- Computer
- Monitore
- Netzwerk
- Administration
- Backup und Sicherheit

Service - Werkstatt
Television Music & Bits
Meisterbetrieb

Uli Langosch
Hofgasse 7
84539 Ampfing
Telefon: 08636 695336
Mail: tmb@ulangosch.de
Notdienst- und Servicehotline
Mo. bis Sa. 0172 8456773

REPARATUR, SERVICE & BERATUNG

KAPSER
Zimmerei-Holzbau GmbH
Treppen – Balkone – Innenausbau
Blockhausvertrieb
Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

Liebe Kundinnen und Kunden,

fast 50 Jahre lang haben mein verstorbener Mann und ich unsere kleine Bäckerei in der Ortsmitte von Oberbergkirchen geführt.

Krankheitsbedingt mussten wir heuer schweren Herzens unser Geschäft aufgeben.

Ich möchte mich hiermit bei all unseren Kunden für die teilweise jahrzehntelange Treue und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Ihre Annemarie Bichlmaier

Neu in Zangberg
Oh wie schön
Ausgesuchtes für Haus und Garten, für Mutter und Kind.
Öffnungszeiten:
Freitag 14 – 18 Uhr, Samstag 10 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung
Edeltraud Poll - Wiesenstraße 1
84539 Zangberg - An der Klostermauer - Tel. 08636/7690

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei
Ihr Meisterfachbetrieb
Hinkerding 4
84494 Lohkirchen
Telefon 08637 - 833

tdrv

www.tdrv.de
info@tdrv.de

Systemhaus | Rechenzentrum | Netzwerkservice
Internetservice | IT-Sicherheit | Beratung

Vertrauen Sie Ihre IT-Systeme den Profis an.
Lassen Sie sich verblüffen.

TDRV—Roland Viefhaus
Pfaffing 3
84564 Oberbergkirchen

Telefon: 08637 / 986347
Telefax: 08637 / 986348

VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege
Herrnbergstr. 36, 84428 Ranoldsberg
Mario Kärtner

- Partner aller Kassen
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Hilfe bei Krankheits- Pflegefällen
- Angehörigenschulung ●Intensivpflege
- Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich erfahren Sie unter 0 80 86/5 11 oder Fax 0 80 86/9 45 00
Internet: www.vilstal-pflege.de

Fernseh - Video - Hifi - Sat
Showtechnik - Beschallungen
Reparatur und Verkauf
HOFERER

Klaus Hoferer
Hofmark 28
84539 Zangberg

Tel. 08636/698986
Fax 08636/698986

Nasch- und Tee- Stübchen

Nasch- & Tee-Stübchen

Uta's Wunderland
Genuß für alle Sinne
Inh.: Uta Hartung

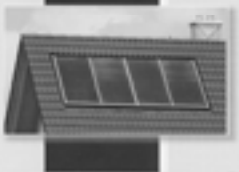
Alle Genießer und solche die es werden wollen
finden bei uns die vielen Dinge
zum "Genuß für alle Sinne"

Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Kott, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpackt.
Also.... ein Besuch lohnt sich !

Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 0 86 31-37 97 27
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr + Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

Wir setzen Ihre Wünsche unter Strom

Schindler elektro



- Elektroinstallation
- Antennenanlagen
- Zentralstaubsauger
- Telefonanlagen
- Blockheizkraftwerk
- Elektrogeräte
- Beleuchtung
- Küchen
- Wärmepumpen
- Photovoltaikanlagen
- EIB - Technik

Besuchen Sie uns in unseren neuen Räumen und überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit!

WOHN- und Geschäftshaus
Schindler elektro
AUSSTELLUNGSFLÄCHE
WERKSTATT
LAGER

Thomas Schindler
Oberanger 8 • 84539 Zangberg
Tel. 0 86 36 - 69 52 37 • Fax 0 86 36 - 69 52 38
www.schindler-elektro.de • info@schindler-elektro.de

Günstige Christbäume

für den Garten
in der Vorweihnachtszeit

Christbäume bis 3 Meter
(frisch geschnitten): ***10 – 15 Euro***

Auch erhältlich:
Tannenzweige

Verkauf ab
15. November
täglich von
9 bis 16 Uhr bei:

Senftl Otto
Stangelszell 1, 84573 Schönberg
Tel. 08639/708538

Rathausrallye im Rathaus der VG

Die Klassen 4a, 4aK und 4b der Grundschule VG Oberbergkirchen grüßen die Bevölkerung der VG Oberbergkirchen!

Die Rathausrallye hat Spaß gemacht !

Grundstück in Schönberg
von privat zu verkaufen:
Größe: 694 m², voll erschlossen.
Bei Interesse bitte melden unter:
Tel: 089/343478

ATLASREISEN

Seit über **6** Jahren sind
wir Ihr Partner für alle Reisen
von **A** wie **All Inclusive**
bis **Z** wie **Ziele** auf der ganzen Welt.

ITS

JAHN REISEN

TJAEREBORG

Reisebüro Wild
Zangberger Str. 3
84539 Ampfing
Tel. 08636 / 986 511
Fax 08636 / 986 524

Sommerurlaub 2009 - jetzt buchen !

Sie machen Urlaub, wir den Rest!

Was ist los im November?

Oberbergkirchen

01. – 23. 11. Pfarrverband: Wochen der Glaubensvertiefung (es finden diverse Aktivitäten innerhalb des Pfarrverbandes statt)
06.11. Do. Stammtisch der Frauenrunde um 19.30 Uhr im Gasthaus Stoiber Stefanskirchen
07.11. Fr. SVO Fußballabteilung, Jahreshauptversammlung
09.11. So. Martini-Hoagarten in Gantenham, 13.30 Uhr
11.11. Di. Martinsfest, 18 Uhr, Pfarrkirche, gemeinsam mit den Grundschulkindern
11.11. Di. Ewige Anbetung in Oberbergkirchen
12.11. Mi. Kinderkino, Film „Lepel“, 15 Uhr, Schule Oberbergkirchen
12.11. Mi. Seniorennachmittag im Pfarrheim
22.11. Sa. Skiservice der SVO-Skiabteilung im Skikeller (Aubenham), Annahme 13 – 16 Uhr, Ausgabe 29.11.08
23.11. So. 10 Jahre Pfarrverband: Festgottesdienst in der Pfarrkirche Schönberg
24.11. Mo. Jahreshauptversammlung und Vorführung von Blumen-Dias von Franz Hopf des Gartenbauvereins Irl/Aspertsham um 20.00 Uhr im Gasthaus Ottenloher Irl.
26.11. Mi. Kinderkino, Film „Winky will ein Pferd“, 15 Uhr, Schule Oberbergkirchen
01.12. Mo. Terminkalenderbesprechung der Ortsvereine für 2009, Gemeinde, 19.30 Uhr

Schönberg

04.11. Di. Gruppenstunde der KLJB Schönberg, Pfarrheim, 19.30 Uhr
07.11. Fr. Imkertreffen beim Pauliwirt, 20 Uhr
09.11. So. Fahrt der KLJB Schönberg ins Caprima nach Dingolfing, Treffpunkt 11 Uhr Radlhalle
11.11. Di. Martinszug des Kindergartens, Treffpunkt 17.45 Uhr am Kindergarten
12.11. Mi. Kinderkino, Film „Lepel“, 15 Uhr, Schule Oberbergkirchen
12.11. Mi. Jahreshauptversammlung der Landfrauen, Gasthaus Esterl, 20 Uhr
19 Uhr Gedenkgottesdienst
16.11. So. Volkstrauertag
17./18.Mo/Di.Adventkranzbinden in Eschlbach, Beginn 8 Uhr
22./23.Sa/So.Advent- und Handwerkermarkt, Halle Eschlbach
23.11. So. 10 Jahre Pfarrverband: Festgottesdienst in der Pfarrkirche Schönberg
26.11. Mi. Kinderkino, Film „Winky will ein Pferd“, 15 Uhr, Schule Oberbergkirchen
27.11. Do. Funkübung der Feuerwehren in Irl nach Koordinaten, 20 Uhr
(FFW Schönberg, Bichlmaier Johann – Misthilger Rudi)
29.11. Sa. Christbaumversteigerung des SV 86 Schönberg, Gasthaus Esterl, 20 Uhr
02.12. Di. Adventfeier der Frauengemeinschaft Schönberg, Pfarrheim, 20 Uhr
02.12. Di. Gruppenstunde der KLJB Schönberg, Pfarrheim, 19.30 Uhr

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Dezember 2008“

Was ist los im November?

Lohkirchen

04.11. Di. Mutter-Kind-Gruppe „Pumuckl“, 9 Uhr
06.11. Do. Seniorennachmittag im Gasthaus Eder, Habersam
11.11. Di. Martinsfeier aller Mutter-Kind-Gruppen, 9 Uhr
11.11. Di. Vortrag des Gartenbauvereins: „Thymian u. Mistelzweig“, 19.30 Uhr, Gasthaus Eder, Habersam
12.11. Mi. Kinderkino, Film „Lepel“, 15 Uhr, Schule Oberbergkirchen
14.11. Fr. Martinsfeier des Kindergartens, 18 Uhr, Pfarrkirche, anschl. Dorfplatz
14.11. Fr. Königsschießen der Schützen
15.11. Sa. Spielwarenbasar der Mutter-Kind-Gruppen, 9.00 – 11.30 Uhr, im Pfarrheim
16.11. So. Fischpartie in Habersam
17.11. Mo. Mutter-Kind-Gruppe „Biene-Maja“, 9 Uhr
18.11. Di. Mutter-Kind-Gruppe „Winnie-Puuh“, 9 Uhr
20.11. Do. "Gefahren moderner Medien für Kinder u. Jugendliche: Handy u. Internet", Ref.: P. Hermann (Polizeidirektion Burghausen), Veranstalter: PGR und Loki, 20 Uhr
21.11. Fr. Königsschießen der Schützen
23.11. So. 10 Jahre Pfarrverband: Festgottesdienst in der Pfarrkirche Schönberg
25.11. Di. Mutter-Kind-Gruppe „Pumuckl“, 9 Uhr
26.11. Mi. Kinderkino, Film „Winky will ein Pferd“, 15 Uhr, Schule Oberbergkirchen
27.11. Do. Funkübung der FFW in Irl
01.12. Mo. Mutter-Kind-Gruppe „Biene-Maja“, 9 Uhr
02.12. Di. Mutter-Kind-Gruppe „Winnie-Puuh“, 9 Uhr
02.12. Di. Terminkalenderbesprechung, 20 Uhr, Gasthaus Spirkl, Hinkerding

Zangberg

04.11. Di. Gruppenstunde der KLJB, 19.30 Uhr im Jugendheim
12.11. Mi. Fachvortrag des Gartenbauvereins „Unsere Pflanzen – Ihre Geheimnisse“, 19.30 Uhr, Gasthaus Salento
12.11. Mi. Kinderkino, Film „Lepel“, 15 Uhr, Schule Oberbergkirchen
14.11. Fr. Martinsumzug des Kindergartens Herz Jesu, 17.30 Uhr, Andacht in der Klosterkirche
15.11. Sa. Gedenkgottesdienst anlässlich des Volkstrauertages, 19 Uhr
15.11. Sa. Jahreshauptversammlung der KSK, Gasthaus Wagnerwirt (anschließend an den Gedenkgottesdienst, gegen 20 Uhr)
20.11. Do. Terminkalenderbesprechung aller Ortsvereine und Abrechnung des Dorfweiherfestes, 19.30 Uhr, Gasthaus Salento
26.11. Mi. Kinderkino, Film „Winky will ein Pferd“, 15 Uhr, Schule Oberbergkirchen
29.11. Sa. Adventsmarkt des Kindergartens mit Förderverein, der kfd und der Jugendgruppe, 17 Uhr, Klostervorplatz
29.11. Sa. Versteigerung der SpVgg, 20 Uhr, Gasthaus Salento
02.12. Di. Weihnachtsfeier der KLJB, 19.30 Uhr, Jugendheim

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Dezember 2008“

Herausgeber:
Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen
Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Internet: http://www.oberbergkirchen.de
E-Mail: mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de